



Kryotherapie	
FUNKTIONSWEISE	4
WARUM CRYOSPACE?	8
GANZKÖRPER-KRYOTHERAPIE UND -KRYOSTIMULATION (WBC)	12
Technische Daten	
PRODUKTEIGENSCHAFTEN	14
OPTIONEN	16
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	18
TECHNISCHE ANFORDERUNGEN	22
Sicherheit	
BEREIT FÜR EINE CRYOSPACE BEHANDLUNG?	26
KONTRAINDIKATIONEN	28
Zielgruppen	30
ZENTREN FÜR BIOMEDIZIN UND REHABILITATION	32
2 SPORT- UND FITNESS-EINRICHTUNGEN, SPORTMEDIZIN	40
3 SPAS UND KOSMETIKINSTITUTE	47
Fußnoten	52



### **FUNKTIONSWEISE**

CryoSpace wurde entwickelt, um den gesamten Körper einer sofortigen kontrollierten Kühlung bei kryogenen Temperaturen auszusetzen.

Die Funktionsweise des Systems basiert auf dem Verdampfen von Flüssigstickstoff und der Zufuhr im flüchtigen Zustand in eine speziell ausgestattete und isolierte Kabine, um ein kryogenes Temperaturspektrum zu erzeugen und zu halten. Im unteren Teil der Kabine befindet sich eine Ventilationsöffnung, durch die der verbleibende Stickstoffdampf am Ende jeder Sitzung abgeführt wird. Eine elektrische Hebevorrichtung sorgt dafür, dass der Anwender automatisch auf die korrekte Höhe angehoben wird, so dass die Schultern mit der Oberkante des Geräts abschlie-**Ben und der Kopf aus der Kabine ragt.** 

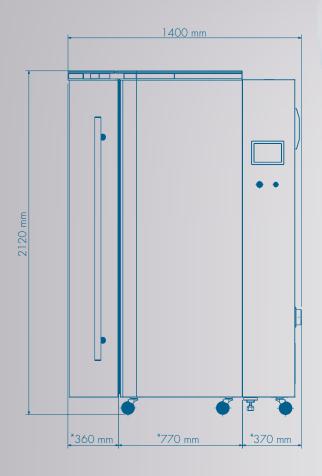


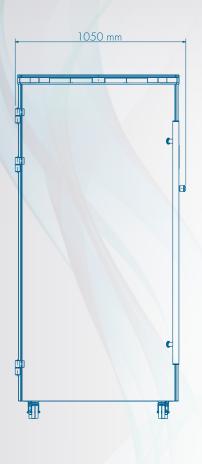


Über den Touchscreen auf der Geräteseite lassen sich alle Parameter bequem einstellen und kontrollieren. Unterhalb des Touchscreens ist ein Notaus-Schalter angebracht.

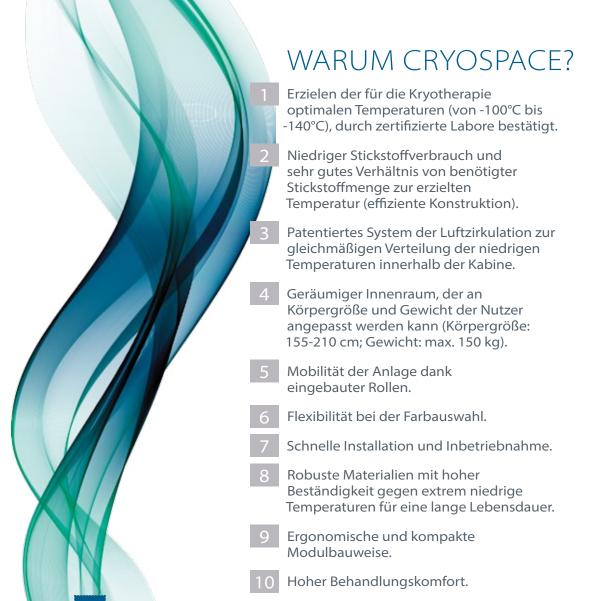
Die Dauer der Sitzungen im CryoSpace wird individuell bestimmt. Für die erste Sitzung wird eine Höchstdauer von 90 Sekunden bei einer niedrigsten Temperatur von -140°C empfohlen. Jede weitere Behandlung kann um je 30 Sekunden verlängert werden. Die maximale Behandlungszeit von 180 Sekunden sollte dabei nicht überschritten werden. Für beste Ergebnisse werden Behandlungszyklen mit einer Sitzung täglich empfohlen, anfangs über 25 Sitzungen, dann 20, 15 und schließlich 10 Sitzungen mit einem Abstand von 6 Monaten zwischen den Zyklen. Die Behandlung ist ausschließlich für Erwachsene mit einer Mindestgröße von 155 cm geeignet.

# Maßzeichnung des CryoSpace





\* Maße nach Abbau











Kryotherapie und Kryostimulation sind sichere Behandlungen, die das natürliche Potenzial des menschlichen Organismus zur Genesung aktivieren. Diese Behandlungen stimulieren effektiv den Körper zu Wiederherstellung und Erhalt seines biologischen Gleichgewichts.

Die Kryokabine ermöglicht das breite Spektrum positiver Effekte von WBC Behandlungsformen mit kaltem Wasser und Eis. Gleichzeitig werden Unannehmlichkeiten und Dauer der Behandlung reduziert. Dies macht die Kryotherapie zu einer bevorzugten Behandlung für wachsende Zielgruppen.

Kryotherapie und Kryostimulation haben einen positiven Einfluss auf den menschlichen Organismus und weisen folgende Nutzen auf:

### NUTZEN

- Wirkt schmerzlindernd, entzündungshemmend und abschwellend.
- 2 Steigerung und Veränderung der Durchblutungsprozesse im Organismus.
- 3 Intensiviert die körpereigene Wärmeproduktion.
- 4 Stimuliert die Sauerstoffversorgung im Organismus.
- 5 Regt Entgiftungsprozesse an.
- Fördert den Anstieg des Hämoglobin-, Leukozyt-, Thrombozytspiegels (Anregung der Regenerations- und Immunfunktionen).
- 7 Reduziert Muskelverspannungen und Krämpfe.
- Fördert die Rehabilitation (Schmerzlinderung, Muskelschlaffheit, Regenerationsfunktion) sowie die Behandlung des Bewegungsapparats und des zentralen Nervensystems (Osteoporose, multiple Sklerose, Parese).
- **Einfluss auf den Prozess der Hormonproduktion**, u.a. Anstieg von Endorphin im Blut.
- Fördert die Aufrechterhaltung des pro-/antioxidativen Gleichgewichts ("antioxidative Homöostase") zum Schutz des Körpers vor oxidativem Stress.
- 11 Führt zu einem Zustand tiefer Entspannung.
- 12 Stimuliert die Kollagenproduktion.
- 13 Wirkt Hautbildverjüngend.





## **OPTIONEN**

- 1 Unabhängiger Sauerstoffsensor
- 2 180 l Stickstoffbehälter\*
- 3 LED- Beleuchtung
- 4 Kryogene Handschuhe

\* der Behälter beinhaltet keinen Stickstoff





- 1 Stickstoffverbrauch während einer Sitzung: ca. 1 kg / min
- 2 Minimaler Stickstoffverbrauch während einer Session: ca. 0,5 kg / min
- Gewicht des Behälters ohne Stickstoff: **480 kg**
- 4 Maximale Tragfähigkeit: 150 kg
- 5 Schutzniveau von Elektrogeräten: IP 20
- 6 Maximaler Stromaufnahme: 15,5 A
- 7 Durchschnittlicher Energieverbrauch: 0,382 kWh
- 8 Stromversorgung: 230 VAC
- 9 Größe des Touch Screen Displays: 7"
- 10 Vorkühldauer: 8 min



- 12 Trocknungszeit: ca. 1 h
- 13 Innentemperatur: von -100°C bis -140°C
- 14 Maße: 1050 x 1400 x 2120 mm
- 15 Automatischer Abzug des Stickstoffdampfs aus der Kabine nach dem Beenden jeder Session oder im Falle einer Funktionsstörung
- 16 Elektronisch regulierbare Höhe der Plattform
- 17 Durchmesser des Anschlusses: Verschraubung, beidseitig Innengewinde <sup>3</sup>/<sub>8</sub>"NPT



# DAUER-PRÜFUNG

TÜR TEST 1 5 0 0 0 Z Y K L E N

LIFT TEST BIS ZU 150kg 1 5 0 0 0 Z Y K L E N





Das Gerät ist in einem Raum mit entsprechender Ventilation und Sauerstoffsensoren aufzustellen.

- 3 Mindesthöhenbedarf des Raumes: 2,5 m
- 4 Die Abmessungen der Türöffnung müssen größer sein als die Abmessungen des Gerätes (Minimale Türbreite 80 cm).
- 5 Lagerung und Transport von flüssigem Stickstoff gemäß den örtlichen Vorschriften.
- 6 Die Raumtemperatur darf 45°C nicht überschreiten.
- 7 Spannungsversorgung: 230 VAC / 13 A: Zwei einphasige Steckdosen mit Erdungsstift mit Schutz 13 A.







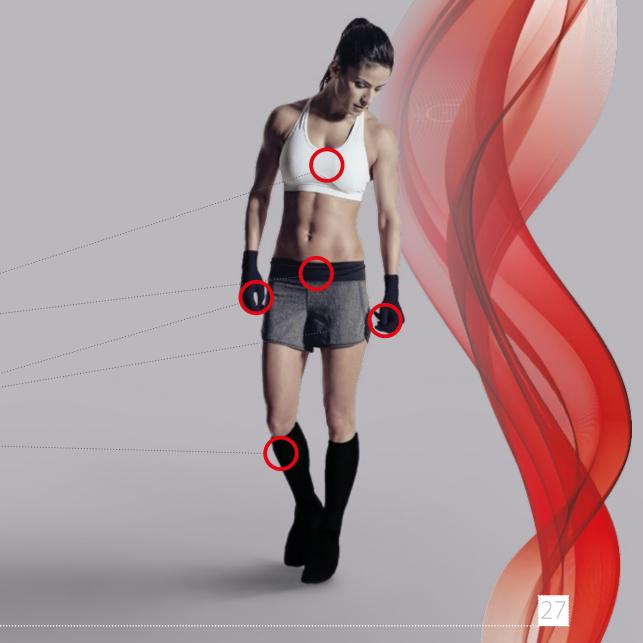
## BEREIT FÜR EINE CRYOSPACE BEHANDLUNG?

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Körper trocken ist, um Erfrierungen vorzubeugen. Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung

(Unterwäsche aus Baumwolle, Baumwollhandschuhe, Socken).

Eine Maske wird empfohlen.

Während der Behandlung darf kein Schmuck getragen werden.



## KONTRAINDIKATIONEN

In den folgenden Fällen darf eine CryoSpace Behandlung nicht durchgeführt werden:

- unregelmäßiger Herzrhythmus, Herzrhythmusstörung
- nach einem Herzinfarkt
- nach einer Embolie
- Kreislaufinsuffizienz
- schwere Atemwegserkrankungen
- Bluthochdruck (instabile Hypertonie)
- Tumorkrankheiten
- Hautverletzungen
- Arteriosklerose
- Erkrankungen an Nieren und Blase



Kälteunverträglichkeit

Hypersensibilität, Störungen der Sinnesorgane

- Erfrierungen
- Schilddrüsenüber- oder -unterfunktion
- Diabetes
- Schwangerschaft
- übermäßige Neigung zur Schweißbildung
- Kryoglobulinämie
- Krankheiten der peripheren Gefäße





## ZIELGRUPPEN

Zentren für Biomedizin und Rehabilitation

2 Sport- und Fitness-Einrichtungen, Sportmedizin

3 Spas und Kosmetikinstitute



des Organismus in Kryokabinen Mechanismen die Schmerz, Entzündungen und Anschwellungen nivellieren. Die fachmännische Literatur beweist, dass sie auch die Intensität der Schmerzempfindung verringert und die Leistungsfähigkeit optimiert.<sup>1</sup>

bestätigen die Vorteile der Verwendung staenden.<sup>2</sup> Darüber hinaus, verstärkt handlungen die therapeutischen Effekte der Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen.<sup>3</sup> Die Hordass die damit verbundene Hormonfreisetzung einen direkten Einfluss





Es wird angenommen, das dank der antioxidativen und entzündungshemmenden Wirkung die allgemeine Kryotherapie auch nützlich bei dem Vorbeugen von Alzheimer ist<sup>5</sup> und auch im gewissen Grade in der Behandlung von multipler Sklerose und Fibromyalgie.<sup>6</sup> Die Verbesserung der Gesundheit ist auch in der Sphäre der Leistungsfähigkeit und der psychomotorischen Körperfunktionen, sowie in dem Beschränken des Nystagmus und Spastik von Extremitäten, zu sehen.<sup>7</sup>

Die umfassenden Forschungen bestätigen den günstigen Einfluss der Kryotherapie auf die Heilung von rheumatischen Krankheiten und orthopädischen Gebrechen.<sup>8</sup> Die Verwendung von allgemeiner Kryotherapie generiert Effekte, die bedeutend für das Verbessern des Gesundheitszustands schon nach kurzer Anwendung ist und die Genesung während der gesamten Behandlungszeit beschleunigt.



#### Kryotherapie verbessert den Blutkreislauf.

Es besteht die Meinung, dass das Applizieren der Kryostimulationsbehandlungen ähnliche Resultate für den Parasymphatikus gewährt, wie das Verwenden eines systematischen und langanhaltenden physischen Trainings Sowohl regelmäßige Übungen, als auch die allgemeine Kryotherapie verringern die Einwirkung des Parasymphatikus auf die Ungleichmäßigkeit der Herzarbeit.9 Die Änderungen des Blutdurchflusses verringern die Herzbelastung und verursachen dabei keine Änderung Kontraktionsfähigkeit des Herzmuskels, dank dem kommt es nicht zur Adaptionsreaktion.<sup>10</sup>

Die günstige Wirkung der allgemeinen Kryotherapie wird auch in der Dermatologie beobachtet. Obwohl das Anwenden von kryogenen Temperaturen, in dem im Bereich der Biomedizin, verwendet wird, scheint es am nützlichsten in der Kryochirurgie zu sein, trotzdem finden sie auch Anwendung im **Behandeln von Hautproblemen.** 



### Die untere Liste stellt die Gebiete von Biomedizin dar, in denen die

allgemeine Kryotherapie eine wichtige Rolle als Hilfsbehandlung spielt:

# 1 Orthopädie

(schmerzlindernde-, entzündungs- und anschwellungshemmende Wirkung)

## 2 Neurologie

(bedeutende Verbesserung im Verlauf der autoimmunologischen Krankheiten, verringern der Muskelspannung, Stimulation der Änderungen im Funktionieren des zentralen Nervensystems)

## 3 Kardiologie

(Kryotherapie verbessert den Blutkreislauf)

## 4 Psychische Probleme

(Verbesserung der psychischen Gesundheit: Hormone, tiefe Entspannung, Beruhigung)

## 5 Immunologie

(Blutdurchfluss, Steigerung des Hämoglobin-, Leukozyten- und Blutplättchenspiegels) 6 **Schmerzheilung** (bei unheilbarkranken Personen

7 Rheumatologie
(Behandlung der Muskelspannung,
Schmerzlinderung, regenerative,
entzündungs- und
anschwellungshemmende Wirkung)

- 8 Physiotherapie / Kinesiotherapie
- 9 Rehabilitation (Behandlung der Muskelspannung, Schmerzlinderung, regenerative, entzündungs- und anschwellungshemmende Wirkung
- 10 **Dermatologie**(Kollagenproduktion,
  Sauerstoffversorgung,
  entzündungs- und
  anschwellungshemmende Wirkung)

# SPORT- UND FIT-NESS-EINRICHTUNGEN, SPORTMEDIZIN

Die Kryotherapie ist eine Behandlung zur Anregung und Steigerung natürlicher Prozesse und Funktionen des menschlichen Organismus. Ihre günstige Wirkung auf den Organismus wird durch die wissenschaftliche Literatur gestützt, die einen realen Einfluss auf die Steigerung der physischen Effizienz bei Sportlern und die Verbesserung der Effekte ihrer Rehabilitation belegt.<sup>12</sup>

Wenn es um die Rehabilitation geht, kann die Kryostimulation die Rückkehr zur vollen physischen Leistungsfähigkeit beschleunigen und die Folgen der Schädigung der Muskelfaser, die aufgrund einer intensiven physischen Anstrengung entstanden ist, beseitigen.





Die Auswirkung kryogener Temperaturen auf das Muskelsystem führt zur allmählichen Senkung der Skelettmuskeltemperatur und verringert gleichzeitig den Blutdurchfluss durch Kapillargefässe, was im Resultat den Muskelanschwellungen vorbeugt und lindernd wirkt.

Direkt nach der Behandlung mittels kryogenen Temperaturen erfolgt die Erweiterung der Kapillargefässe die den Blutdurchfluss verbessert, was die Versorgung mit Sauerstoff und Nährmitteln unterstützt. Im Endeffekt wird auch der Verlauf der Beseitigung von metabolischen Abfällen aus dem Organismus beschleunigt. <sup>13</sup>

Außerdem verursacht die entzuendungs-, anschwellungshemmende und schmerzlindernde Wirkung von Kryotherapie das Reduzieren von negativen Folgen der Trainingüberanstrengungen.

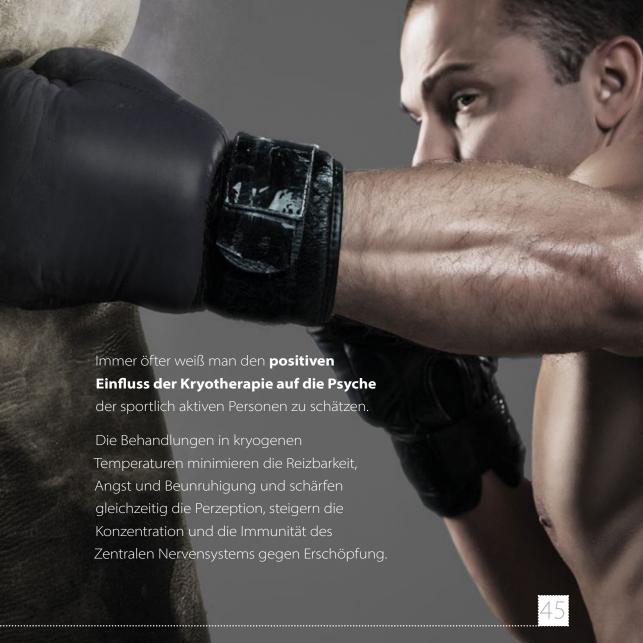




Es wurde beobachtet, dass sogar eine Session der Kryostimulation, die unverzüglich nach dem Training ausgeführt wurde, die Regenerierung der Muskeln durch das Minimalisieren des Entzündungsprozesses beschleunigt. Es werden die Symptome der Überbelastung nivelliert, die Regenerationszeit wird verkürzt und der Heilungsprozess wird intensifiziert.

Das Beschränken der Muskelkrämpfe und die Beschleunigung deren Regeneration, die Effekte der Verwendung von Kryotherapie darstellen, verursachten, dass sie immer öfter als Hilfe zur Durchführung von Behandlungen der Kinesitherapie und anderer Rehabilitationsformen dienen, weil sie ihren Verlauf verbessern und ihre Effekte multiplizieren.

Die wissenschaftliche Literatur bestätigt auch, dass die Behandlungen der Kryostimulation die Toleranz auf physische Anstrengung durch Senken des Laktatspiegels, des Puls und die höhere Grenze der Funktionsfähigkeit des Organismus, steigern.<sup>15</sup>



## Die nachfolgende Liste fasst die wichtigsten Vorteile der Behandlung mit kryogenen Temperaturen bei Sportlern zusammen:

- 1 Reduzierung der Folgen des Übertrainierens (Muskelspastik, Optimierung der regenerativen Funktionen, schmerzlindernde, entzündungsund anschwellungshemmende Wirkung)
- 2 Unterstützung der Heilungsprozesses der Sportverletzungen (Behandlung der Muskelspannung, regenerative Funktion, schmerzhemmende Wirkung)
- Vorbereiten des Organismus auf größere physische Belastungen was ermöglicht vollständige Trainingzyklen einzuführen und bessere Sportergebnisse zu erzielen
- 4 Beschleunigung des Genesungsprozesses
- 5 **Regulierung des Muskeltonus** und Verringerung der Muskelspannung und Muskelkrämpfe
- 6 Schmerzlinderung
- 7 Verstärken des Immunsystems des Organismus
- 8 Einfluss auf das Bewahren des Gleichgewichts zwischen den Oxidanten und Antioxidanten
- 9 Verbesserung der Stimmung





die Kollagenproduktion. Dank dieser Behandlung wird die trockene und graue Haut ihr ein gesundes Aussehen und beugt dem vor und verursacht, dass sie glatt bleibt und eine gleichmäßigen Teint hat. Die wenn man eine Kur auf die Haut mit Aknetendenz verwendet.<sup>16</sup>

Die wissenschaftliche Literatur bestätigt, dass die Wirkung einer extrem niedrigen Temperatur den Mikrokreislauf der Haut wiederherstellt und einen realen Einfluss auf die Verbesserung der Hautqualität hat.<sup>17</sup>





Kryotherapie optimiert den Blutkreislauf im Organismus und gewährt eine entsprechende Sauerstoffversorgung, Nährung der Körpergewebe, verbessert ihre Qualität und di natürliche Fähigkeit des Organismus zum Eliminieren von Toxinen.

Ein anderer, wichtiger Aspekt der wohltuenden Rolle der Kryostimulation ist das **beschleunigen des Metabolismus** im Organismus. Die regelmäßige, kurzfristige Wirkung der extrem niedrigen Temperatur auf die Produktion von Wärme im Organismus, folgt aus dem Beschleunigen des Tempos ihres Metabolismus.

Zur Intensivierung des Fertigungsprozesses von Wärme tragen Änderungen in der Blutpersfusion bei, die das Ergebnis einer direkten Reaktion auf die Kälte sind. Auf diese Weise wird eine hyperthermische Reaktion mit dem Organismus hervorgerufen, d.h. ein Stand des Metabolismus, der nützlich in geplanter **Gewichtsreduzierung** sein kann. Die anschwellungshemmende Wirkung von kryogenen Behandlungen ist eine unschätzbare Hilfe, bei der Rekonvaleszenz, z.B. nach einer Schönheitsoperation, wo es empfohlen ist, dass die Zeit möglichst kurz ist. Die Zeit des Rekonvaleszenzverlaufs, Anschwellungen und Entzündungen nach Schönheitseingriffen können bei Verwendung von Kryotherapie mit niedrigen Temperaturen, verringert werden.

## Grundsätzliche Vorteile der Kryotherapie

### Für Kunden von Wellnesszentren und Schönheitssalons:

- 1 Gutes Wohlbefinden.
- 2 Beschleunigen des Metabolismus.
- Verbesserung der Qualität der Haut (straffe, einheitlich gespannte, elastische, genährte und mit Sauerstoff versorgte Haut).
- 4 Stimulation der Kollagenproduktion.
- 5 Beschränken der Entzündungen.
- 6 Unterstützung der Regeneration von Zellen.
- 7 Schutzwirkung.

#### Fußnoten

- <sup>1</sup> Podbielska H., Skrzek A., Zastosowanie niskich temperatur w biomedycynie; 2012.
- <sup>2</sup> Miller E., Mrowicka M., Malinowska K. i wsp., Effects of whole-body cryotherapy on a total antioxidative status and activities of antioxidative enzymes in blood of depressive multiple sclerosis patients, The world journal of biological psychiatry the official journal of the World Federation of Societies of Biological Psychiatry. 2011;12(3):223–227.
- <sup>3</sup> Rymaszewska J., Ramsey D., Chładzińska-Kiejna S., Whole-body cryotherapy as adjunct treatment of depressive and anxiety disorders, Archivum Immunologiae et Therapiae Experimentalis. 2008;56(1):63–68.
- <sup>4</sup> Leppäluoto J., Westerlund T., Huttunen P. i wsp., Effects of long-term whole-body cold exposures on plasma concentrations of ACTH, beta-endorphin, cortisol, catecholamines and cytokines in healthy females. Scandinavian journal of clinical and laboratory investigation. 2008;68(2):145–153.
- <sup>5</sup> Misiak B., Kiejna A., Translating whole-body cryotherapy into geriatric psychiatry A proposed strategy for the prevention of Alzheimer's disease, Med Hypotheses (2012), http://dx.doi.org/10.1016/j.mehy.2012.03.033.
- <sup>6</sup> Kuehne J., Clinical assessment of whole body cryotherapy treatment outcomes in fibromyalgia; 2011; przegląd dostępny pod adresem: http://theperformist.com/wp-content/uploads/2015/11/Cryo-Overview.pdf
- <sup>7</sup> Stanek A., Cieślar G., Sieroń A., Zastosowanie kriostymulacji w neurologii. 2012; 233–239.
- <sup>8</sup> Metzger D., Zwingmann C., Protz W., Jaeckel W.H., Whole-body cryotherapy in rehabilitation of patients with rheumatoid diseases--pilot study; kwiecień 2000 r.; 39(2):93–100.

- $^9$  Westerlund T., Uusitalo A., Heart rate variability in women exposed to very cold air (-110°C) during whole-body cryotherapy, J Therm Biol, 2006; 31:342-346.
- <sup>10</sup> Westerlund T., Smolander J., Uusitalo-Koskinen A., Mikkelsson M., 2004, The blood pressure responses to an acute and long-term whole-body cryotherapy (–110°C) in men and women, J. Therm. Biol. 29, 285–290.
- <sup>11</sup> Westerlund T., Oksa J., Smolander J. i wsp., Neuromuscular adaptation after repeated exposure to whole-body cryotherapy (-110 °C), Journal of Thermal Biology, 2009;34(5):226–231.
- <sup>12</sup> Banfi G., Krajewska M., Melegati G. i in. Effects of the whole body cryotherapy on haematological values in athletes, British Journal of Sports Medicine. 2008;(grudzień).
- <sup>13</sup> Sieroń A., Cieślar G., Stanek A., Zastosowanie kriostymulacji w medycynie sportowej, 2012; 201–207.
- <sup>14</sup> Pournot H, Bieuzen F, Louis J, et al. Time-Course of Changes in Inflammatory Response aft er Whole-Body Cryotherapy Multi Exposures following Severe Exercise. Lucia A, ed. PLoS ONE. 2011;6(7):8.
- <sup>15</sup> Jonak A., Skrzek A., Krioterapia w odnowie biologicznej sportowców przegląd badań; Acta Bio-Optica et Informatica Medica 4/2009, t. 15.
- <sup>16</sup> Stanek A., Cieślar G., Sieroń A., Zastosowanie kriostymulacji w neurologii. 2012; 233–239.
- <sup>17</sup> Szyguła R., Dybek T., Tymek A., Tubek S., Impact of 10 Sessions of Whole Body Cryostimulation on Cutaneous Microcirculation Measured by Laser Doppler Flowmetry; grudzień 2011 r.; 30: 75–83.

